

Weinbaufax Franken

herausgegeben am
Montag, 19. Juni 2023

LWG Rebschutzdienst
Weinbauring Franken e.V.

Allgemeine Situation

Bis Freitag kann es am Himmel immer wieder „brodeln“ und Gewitter auftreten. Niederschlagsmengen werden punktuell in einem weiten Bereich von wenig bis heftig fallen. Mit einer unangenehmen Schwüle und hohen Nachttemperaturen müssen wir zurechtkommen.

Bei hohen Niederschlägen können die Reben mit einem Wachstumsschub reagieren.

Daher kann die kommende Nachblütebehandlung schon bald anstehen. Weitere Hinweise im nächsten Weinbaufax (Donnerstag).

Oidium und Peronospora

Bitte beachten Sie die ausführlichen Empfehlungen im Fax vom letzten Donnerstag bzgl. Spritzung in die abgehende Blüte.

Oidium: es werden erste Meldungen zu Oidium-Befällen bekannt. Bitte beobachten Sie ihre Anlagen in den kommenden Wochen sehr genau auf Befallsstellen an Blättern und Gescheinen/jungen Trauben, damit schnell reagiert werden kann.

Peronospora: die erwarteten Niederschläge der nächsten Tage können bei bestehenden Ölflecken zu Sporulationen bzw. zu neuen Bodeninfektionen führen.

Chlorose

Chlorotische Erscheinungen sind in manchen Weinbergen feststellbar. Die Trockenheit ist ein zusätzlicher Verstärker für die Chlorose. Erst nach der Blüte dürfen Eisenpräparate wieder eingesetzt werden. Beachten Sie die Gebrauchsanleitung der Präparate (z.B. Mischbarkeit, Sortenempfindlichkeiten) genau. Präparate z.B. Fertrilon 13, Folicin DP, Lebosol Hepta Eisen, Green on Rebe;

Entblätterung kurz nach der Blüte

Die überaus langen Gescheine und das ideale Blütewetter lassen auf eine hohe Anzahl befruchteter Beeren schließen. Um die Kompaktheit der Trauben zu verringern und in geringem Umfang auch eine Ertragsverringering zu erhalten, kann eine Entblätterung sofort nach der Blüte durchgeführt werden. Die Entblätterung auf der sonnenabgewandten Seite (Ostseite) durchführen. Bei Entblätterung der Westseite können später an den Trauben Überhitzungsschäden auftreten, wenn sie in den heißesten Stunden des Tages von der Sonne beschienen werden.

Beachten Sie Folgendes:

Ab 2023 geben wir die Aufwandmengen der Pflanzenschutzpräparate nur noch in kg bzw. L/10000m² Laubwandfläche (LWF) an. Beachten Sie hierzu die Hinweise im Rebschutzleitfaden ab S. 40.

Dennoch sind die Zulassungshinweise der Präparate, die nach der bisherigen grundflächenbezogenen Zulassung festgesetzt sind, zu beachten. Dies gilt insbesondere für die Aufwandmengen, deren Höchstwert nicht überschritten werden darf.

Beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanleitungen der eingesetzten Präparate zu Aufwandmengen, Auflagen und Anwendungsbestimmungen! Unsere Hinweise werden mit größter Sorgfalt erstellt! Dennoch können wir keine Gewähr übernehmen, da sich Schreibfehler immer wieder mal einschleichen können.

LWG informiert:

Sensorisches Profil für Silvaner

Muschelkalk – Buntsandstein – Keuper

Um den fränkischen Silvaner weiter voranzubringen, möchten wir ein klares sensorisches Profil für die fränkischen Silvaner aus den drei verschiedenen Terroirs herausarbeiten.

Um die fränkischen Silvaner für das Projekt charakterisieren zu können, benötigen wir ihre Unterstützung!

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Projekt mit Ihren Lagen-Silvanern unterstützen und uns ihre Weine dafür zur Verfügung stellen, damit wir gemeinsam den fränkischen Silvaner voranbringen und in der Kommunikation stärken!

Probenanlieferung bis Freitag, 30. Juni 2023

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Team Oenologie der LWG

Für Rückfragen zur Verkostung: oenologie@lwg.bayern.de

Genaue Informationen finden Sie im Anhang!